

Georg Ringsgwandl

# Die unvollständigen Aufzeichnungen der Tourschlampe Doris

Roman

*Rock 'n' Roll als Lebensprinzip*

**SchriII, zart und wild: der erste Roman der Ikone des bayerischen Musikkabarettts**

Als Georg Ringsgwandl seinen alten Laptop verschrotten will, stößt er auf Textfiles, die offenbar seine langjährige Tourbegleiterin verfasst hat. Die Geschichte einer Frau, die mit elf als Babysitterin in Ringsgwandls Familie kam, mit zwölf Platten bei seinen Konzerten verkaufte und später sein Tourmanagement übernahm. Sie lernt Bett und Hirn von Toningenieuren, heroinsüchtigen Bassisten und Fernsehredakteuren kennen, den Glanz und Grusel des Showgeschäfts von der Absturzkneipe bis zum Hofstaat der Stones. Ihr Blick ist schärfer als alle, die mit ihr unterwegs waren, ahnen konnten. Mit 36 vernimmt sie das Ticken der Uhr und setzt sich mit einem Mechaniker und reichlich Schwarzgeld ins Ausland ab.

**Ein Roman mit schnellen Szenenwechseln, wildem Sound und tiefen Untertönen – für alle Fans von Georg Ringsgwandl und Leser\*innen von Musikerbiographien**

»Ich bin ein gesamtgesellschaftlicher Seismometer, mein Hirn ist ein Radiowelleneempfänger und mein Maul der Lautsprecher.« Georg Ringsgwandl

»Ein Punk-Qualtinger, ein Valentin des Rock 'n' Roll, ein bayerisches Genie.« DIE ZEIT



Georg Ringsgwandl  
**Die unvollständigen  
 Aufzeichnungen der  
 Tourschlampe Doris**  
 Roman

Originalausgabe  
 448 Seiten

ISBN: 978-3-423-28287-1  
 EUR 28,00 [DE]  
 EUR 28,80 [AT]  
 ET 13. Juli 2023  
 Format : 12,8 x 21,0 cm



© © by www.Christiankaufmann.de

Autor\*in

## Georg Ringsgwandl

Georg Ringsgwandl – der »Valentin des Rock 'n' Roll« –, geb. 1948 in Bad Reichenhall, arbeitete bis 1993 als Arzt, parallel als Kabarettist und Musiker. Als Kind spielte er Zither, später Posaune, im Lungensanatorium kam die Gitarre dazu. 1978 präsentierte er Gurkenkönigs Hausfrauenshow, seit 1986 tourt er mit seiner Band und veröffentlichte 12 Alben. Ringsgwandl – vielfach ausgezeichnete Liedermacher, Autor einiger Theaterstücke und Regisseur –, ist eine der schillerndsten Figuren der Kulturszene.

### Pressestimmen

»„Die unvollständigen Aufzeichnungen der Tourschlampe Doris“ ist der erste Roman vom bayerischen Musiker, Kabarettisten und Theatermacher Georg Ringsgwandl. Er verbindet rasant fiktional Indiskretes mit Autobiographie - ein Buch über den Rock'n'Roll und das Leben, knackig und tief sinnig zugleich.«

WDR 3, Lesestoff, Udo Feist, 13. Juli 2023

»Jetzt ist der bayerische Tausendsassa auch noch Romanschriftsteller.«

Bayern 2, 17. Juli 2023

»Einfach spannend!«

BR Abendschau, 18. Juli 2023

»Doris ist ein Katalysator, durch den die Ringsgwandl-Realität fließt.«

Süddeutsche Zeitung, 28. August 2023

»Lebenspralle Anekdoten vom Leben auf der Straße und hinter der Bühne, valentinesk verdreht und ein deutliches Zeichen: Ringsgwandl lebt noch!«

Schwäbische Post, 1. September 2023

»Liedermacher Georg Ringsgwandl besticht neuerdings auch als Autor: mit einem genialisch-kurzweiligen Stück Autofiktion.«

Das Stadtmagazin, 7. September 2023

---

»Ringsgwandls Buch ist deshalb so geglückt, weil es zum einen ein facettenreiches Porträt des Künstlers als reifender Mann liefert, zum andern in der Figur von Doris, die das Schimpfwort Tourschlampe trotzig als Selbstbezeichnung übernimmt, einen spannenden Coming-of-Age-Roman liefert, der sie als 36-Jährige in die Unabhängigkeit führt.«

NZZ am Sonntag, Manfred Papst, 24. September 2023

---

»Ein veritables Kunststück.«

tagesspiegel.de, Peter von Becker, 3. Oktober 2023

---

»Eine so kurzweilige wie aufschlussreiche Lektüre, die nicht nur Ringsgwandl-Fans begeistern dürfte.«

Chiemgau Blätter, Wolfgang Schweiger, 7. Oktober 2023

---

»Die unvollständigen Aufzeichnungen der Tourschlampe Doris« sind sein erster Roman. Dieser ist wahrlich ein Pageturner und packt alle, die ihn lesen, nicht nur die Ringsgwandl-Fans.«

Frankfurter Rundschau, Kurt Haderer, 7. Oktober 2023

---

»Ein eindringlicher und spannender Einblick ins Tourleben einer Musikband, anekdotisch angereichert. Empfehlenswert.«

Buchprofile/Medienprofile, Michael Braun, 23. Oktober 2023

---

»Eine wunderbar-warmherzige Geschichte über Doris' Erwachsenwerden und Ringsgwandls frühe Karriere.«

Münchner Merkur, 14. November 2023

---

»Doris' "Aufzeichnungen" sind ein Reigen von Fragmenten, der unterhaltsam Tourprosa, das Coming of Age der Chronistin, Rock'n'Roll- und Kulturwelt-Anekdoten mit tiefer Ringsgwandl-Selbstbetrachtung verquickt. Temporeich, fiktional indiskret, aber zugleich fesselnd wahrhaftig.«

WDR 3, Lesestoff, Udo Feist, 13. Juli 2023

---

»Ein großer Lesegenuss.«

Bayern 1, 25. Juli 2023

---

»Ringsgwandl hat den tagebuchartig-fragmentarischen Roman aus Doris' Sicht geschrieben und wird so zum Objekt der Ich-Erzählerin. Von Doris' Privatleben über den Drogenkonsum in der Band und die Ausraster des Frontmanns in seinen pinken Leggings bis hin zu Doris' illegalem Schwarzgeldvermögen in der Schweiz (ist es wirklich ihres?) reicht die Geschichte mit ihren skurrilen Höhen und Tiefen, fikionalisiert und verewigt in einem kurzweiligen Roman nicht nur für Ringsgwandl-Fans.«

Kulturnews, 1. August 2023

---

»Außenansichten eines Clowns und Kardiologen, wehmütig und anarchisch, geil und verführerisch.«

NDR Kultur, Jochanan Shelliem, 9. August 2023

---

»Doris ist ein Katalysator, durch den die Ringsgwandl-Realität fließt, um sich in einer unentwirrbaren Mischung aus Fantasterei und harten Fakten auf den Seiten niederzuschlagen.«

Süddeutsche Zeitung, Christian Jooß-Bernau, 28. August 2023

---

»So schräg, schonungslos realistisch und dennoch empathisch wurde noch nie über die bayerische Musikszene geschrieben. (...) Verblüffende Einblicke in den Rock-'n'-Roll-Zirkus und das Bandleben on the road.«

Playboy, Günter Keil, 31. August 2023

---

»Ein wunderbares Kaleidoskop der Musikwelt, dicht und hautnah beschrieben. Fesselnd!«

hr2 kultur, 1. September 2023

---

»Der erste Roman des bayerischen Musikers und Kabarettisten Georg Ringsgwandl ist ein wilder Ritt durch die 80er Jahre. Ein süffig geschriebener Entwicklungsroman (...). Und das gleich im doppelten Sinn. Aus der Perspektive von Doris erzählt der Autor nicht nur das Reifen seiner Protagonistin, sondern auch den eigenen Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren der deutschen Kulturszene. Letzteres durchaus selbstkritisch und mit einer angenehmen Portion Ironie.«

Aachener Zeitung, Joachim Maria Peter, 1. September 2023

---

*»Vor allem aber sind wir wehmütig und hingerissen mit dabei auf diesem Road-Movie durch die deutsche Pampa, abwechselnd benebelt und verkatert, im Rausch des Augenblicks, mit dem Leben vor uns und nie um einen schrägen Witz verlegen.«*

*NZZ am Sonntag, Manfred Papst, 24. September 2023*

---

*»Es wäre nicht seine Art gewesen, sich selbst ein Denkmal zu setzen. Aber durch diesen charmanten, humanen Roman fällt noch genug und allemal verdientermaßen Glanz auch auf ihn. (...) Das alles in einem schnörkellos-geerdeten, absolut unprätentiösen Ton voller Tempo und Mutterwitz.«*

*FAZ, 14. Dezember 2023*

---

Autor\*in Georg Ringsgwandl bei dtv